

CDC vs. Zementhersteller

Urteil des LG Düsseldorf vom 17.12.2013

37 O 200/09 (Kart) U

KartellrechtsForum Frankfurt, 5. Februar 2014

Tobias Henn, Rechtsanwalt

Associate, WilmerHale, Frankfurt





Sachverhalt - Beteiligte

- **Schadensersatz im Grauzementkartell**

Geschätzter Schaden 131-175 Mio. Euro

- **Klägerin: CDC Cartel Damage Claims SA („CDC“)**

AG nach belgischem Recht; Grundkapital 100.000 Euro

Klage aus eigenem Recht

- **Sechs Beklagte**

Cemex, Dyckerhoff, Lafarge, Schwenk Zement, HeidelbergCement, Holcim



Sachverhalt - Abtretung

- 36 Zedenten (tw. selbst Zessionare)
- Forderungskauf mit Rechtswahl „belgisches Recht“
- Zweigeteilter Kaufpreis:
 - **Fester Anteil** jeweils 100,00 Euro
 - **Variabler Anteil** zwischen 65-85% der realisierten Forderung
- Abtretung mehrfach „vorsorglich“ wiederholt



Sachverhalt - Verfahren

- 02/2003: Erlass Bußgeldbescheide
- 08 bzw. 12/2005: Klageerhebung beim LG Düsseldorf
- LG weist Antrag auf Streitwertanpassung (§ 89a GWB) zurück:
 - Zuvor EV wonach die „*Klägerin mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht in der Lage wäre, Prozesskosten aus einem Gebührenstreitwert von 30 Mio. Euro im Falle eines Unterliegens in erster Instanz zu tragen*“
- 2007 – 2009 Zwischenstreit zur Zulässigkeit der Klage
- 12/2013 Urteil



Rechtliche Würdigung - Aktivlegitimation

CDC als Forderungsinhaberin?

- Wirksamkeit der Abtretung richtet sich nach deutschem Recht
- Nichtigkeit der Abtretungen bis 30. Juni 2008 gemäß § 134 BGB i.V.m. § 1 RBerG
- Nichtigkeit der Abtretungen nach 30. Juni 2008 gemäß § 138 Abs. 1 BGB



Rechtliche Würdigung - Verjährung

- Hilfsweise: Schadensersatzansprüche verjährt
- Kenntnis der anspruchsbegründenden Umstände ab Erlass der Bußgeldbescheide
- Keine Verjährungshemmung gemäß/analog § 33 Abs. 5 GWB
 - Kein SE-Anspruch nach § 33 Abs. 3 GWB n.F.
 - Keine planwidrige Regelungslücke



Auswirkungen des Urteils?

- Urteil (wohl) nicht rechtskräftig
- CDCs Geschäftsmodell gefährdet?
 - Möglichkeit Gesellschaft mit mehr finanziellen Mitteln auszustatten?
 - Abtretungsvereinbarung umgestalten?
- Beweisbarkeit in anderen Prozessen?